

Niederschrift

über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag den 10. September 2002, im Gemeindeamt Blons.

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr

Anwesende: Bgm Ganahl, Studer Klaus, Kaufmann Erich, Bickel Klaus, Erhart Gebhard, Bachmann Stefan, Türtscher Klaus, Erhart Erika, Türtscher Karl (Ersatz für VzBgm Ernst Bickel). GV Türtscher Klaus traf um 20.00 Uhr, GV Erhart Gebhard um ca 21.30 Uhr ein.

Entschuldigt: VzBgm Ernst Bickel

Zuhörer: keine

Die Sitzung wird gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokoll
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2001 gemäß § 78 GG und des Prüfungsberichtes
4. Widmungen
5. Anträge
6. Berichte der Ausschüsse
7. Allfälliges

Ablauf und Beschlüsse nach der Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Ganahl Otmar eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und das letzte Protokoll wurden zeitgerecht zugestellt. Zum Zeitpunkt der Eröffnung waren GV Türtscher Klaus und Erhart Gebhard noch nicht anwesend. GV Türtscher Klaus traf um 20.00 Uhr, GV Erhart Gebhard um ca 21.30 Uhr ein.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokoll

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2001 gemäß § 78 GG und des Prüfungsberichtes

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Blons für das Jahr 2001 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitgemäß zugestellt. Der Bgm Ganahl Otmar bringt den Rechnungsabschluss 2001 nach Haushaltsgruppen der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Im Rechnungsabschluss 2001 sind
Einnahmen in Höhe von ATS 9.631.893,53 und
Ausgaben in Höhe von ATS 9.000.867,25 ausgewiesen. Daraus ergibt sich ein Geburungsabgang in Höhe von ATS 861.450,43.

Anschließend wurde dieser Tagesordnungspunkt bis zum Einlagen des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Erhart Gebhard (ca 21.30 Uhr) unterbrochen. In der Zwischenzeit wurde Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen.

Nach dem Eintreffen von Erhart Gebhard wird der TOP 3 fortgesetzt. Er verliest den Prüfbericht, in welchem festgehalten war, dass in alle Belege Einschau genommen, die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wurde. Es ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Gemeindeverwaltung. Abschließend wurde der Rechnungsabschluss 2001 einstimmig genehmigt.

4. Widmungen

Studer Mathilde hat die Umwidmung des bergseitig ihres Wohnhauses liegenden Grundstücks (bisher roter Punkt) in Bauwohngebiet beantragt. Der einstimmige Beschluss wird der aufsichtsbehördlichen Genehmigung beim Land vorgelegt.

Bgm Ganahl Otmar berichtet, dass mehrere Anfragen betreffend die Aufstellung von freistehenden Photovoltaik-Anlagen vorliegen. Er berichtet weiters, dass bereits in der Regio im Einvernehmen mit BH Dr Leo Walser und DI Gerd Dünser eine diesbezügliche Richtlinie erarbeitet werden soll. Dabei wurde erwogen, ein Gebiet auszuweisen, auf welchem entsprechende Photovoltaik-Anlagen errichtet werden können. Voraussetzung ist eine Umwidmung in Sonderfläche „Photovoltaik“. In der Gemeinde Blons würde sich das Gebiet östlich des Stalles (unterhalb des Weges) von Bertel Nikolaus in Hüggen (GSt-Nr 977/1) eignen. In der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass die Möglichkeiten der Nutzung von erneuerbaren Energie nicht ausgeschlossen werden sollten. Gleichzeitig muss aber darauf geachtet werden, dass freistehende Photovoltaik-Anlagen nicht verstreut über das gesamte Gemeindegebiet entstehen dürfen. Die Errichtung solcher Anlagen kann nur zentral an einem dafür vorgesehenen Ort, im Sinne eines „Photovoltaik-Kraftwerk Blons“ vorgenommen werden. Festgehalten wird, dass die Gemeinde selbst keine Photovoltaik-Anlage errichten wird.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig der Beschluss gefasst, das Grundstück mit der GSt-Nr 977/1 in Sonderfläche „Photovoltaik“ umzuwidmen. Die Gemeindevertretung empfiehlt aber der Baubehörde, dass das Photovoltaik-Kraftwerk den Charakter einer Großanlage (d.h. mehrere angeordnete Einzelanlagen) besitzen muss.

5. Anträge

Die ursprünglich eingebrachten Anträge wurden zurückgezogen.

6. Berichte der Ausschüsse

a.) Bürgermeister:

- Auf Betreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz ist die Einführung einer neuen Geschwindigkeitsregelung geplant. Außerorts soll im gesamten Walsertal die Höchstgeschwindigkeit mit 60 km/h einheitlich festgelegt werden (ausgenommen der Abschnitt im Bereich des Sägewerks Erhart in Garsella).
- Unsere Kindergärtnerin Manuela Frei hat die Ausbildung zur Kindergartenleiterin abgeschlossen.
- Im Hinblick auf die Finanzierung der Gestaltung des Dorfkern hat Bgm Ganahl Otmar ein Gespräch mit LH Dr Herbert Sausgruber geführt, welches sehr konstruktiv verlaufen sei. In der 1. Oktoberhälfte wird Bruno Spagolla die Pläne bezüglich der Gestaltung des Dorfkerns präsentieren.
- Der Abbruch des Haus „Hartmann“ wird in der 2. Oktober-Hälfte erfolgen.
- Mit dem seit längerem geplanten Anbau des Feuerwehrhauses soll in Kürze begonnen werden.
- Die Jungfeuerwehr Blons war beim österreichischen Jugendwettbewerb die beste Vorarlberger Mannschaft.
- Infolge der Auslagerung der Finanzverwaltung (diese wird von Bickel Othmar übernommen) wird Gemeindesekretär Hartmann Kurt ab 1. Oktober 2002 nur mehr im Ausmaß von 50% beschäftigt sein.
- In Bezug auf den Biosphärenpark berichtet der Bgm über die Eröffnung der Energieberatungsstelle Großes Walsertal, welche in Thüringerberg angesiedelt wird. Weiters berichtet er über die beabsichtigte Einführung einer Biosphären-Card, mit welcher mehrere Leistungen kostenlos oder vergünstigt bezogen werden können.
- In der Regio wurde die Schaffung eines Bausachverständigen für das gesamte Große Walsertal besprochen. BH Dr Leo Walser wird die Installierung des Bausachverständigen weitertreiben.

b.) Sozialausschuss

Der Vorsitzende des Sozialausschusses Bickel Klaus berichtet in Bezug auf den Betrieb der Rettungsaußenstelle in Sonntag, dass sowohl der Tages- als auch der Nachtbetrieb gesichert ist. Für den Nachtbetrieb haben sich ungefähr 35 ehrenamtliche Personen gemeldet. Diese Anzahl ist ausreichend. Für die Errichtung eines Carports zur Unterbringung der Rettungswagen ist die Bergholz GmbH beauftragt worden.

c.) Umweltausschuss

Der Vorsitzende Bachmann Stefan teilt hinsichtlich der Arbeitsgruppe „e5“ mit, dass das Team erweitert werden müsse.

7. Allfälliges

Es wird vorgebracht, dass die Niederschriften zu den Gemeindevertretungssitzungen im Zuge des Mitteilungsblattes versendet werden sollen.

Ende: 22.20 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann